

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

S. St ü c k. 2. B e i l a g e.

Donnerstag, den 2. März 1854.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Bibelftunde. — 45 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am Sonnt. Invocavit (5. März) predigen:

Zu u. l. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superint.
Dryander. Um 2 Uhr Hr. Sup. Dr. Franke.

Montag den 6. März vor der Predigt Privatbeichte
und nach der Predigt Communion.

Catechismus - Predigten:

Montag den 6. März um 8 Uhr Herr Superint.
Dryander über den 2. Artikel.

Mittwoch den 8. März um 8 Uhr Herr Superint.

Dr. Franke über den 3. Artikel.

Freitag den 10. März um 8 Uhr Herr Oberpred.

Prof. Dr. Moll über die Anrede des Vater Unsers.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberpred. Prof.

Dr. Moll. Um 2 Uhr Hr. Diac. Weicke.

Freitag den 3. März um 9 Uhr allgem. Beichte
und Communion Herr Oberpred. Prof. Dr. Moll.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.
Um 2 Uhr Hr. Oberpr. Bracker.

Nach beendigtem Vormittagsgottesdienste allgemeine
Beichte und Communion Hr. Diac. Dr. Wolf.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Superint.
Dr. Rienacker. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Superint.
Neuenhaus.

Sonnabend den 4. März um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Vorberei-
tung Herr Dompred. Dr. Blanc.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor des. Hoff-
mann (Probepredigt).

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Siemann.

Lutherische Gemeinde: Sonntag den 5. März
um 10 Uhr Herr Pastor Wolf aus Magdeburg.

Bibelstunde.

Freitag den 3. März, Abends 7 Uhr, wird Con-
sistor.-Rath Dr. Tholuck die Bibelstunde halten.

Herausgegeben im Namen der Armenirection
von G. Cauer.

Bekanntmachungen.

Die Straßen=Erleuchtung beginnt am 1. März
um 6 $\frac{1}{2}$, 2. um 7, 3. um 8 und dauert bis 11 Uhr.
Halle, den 1. März 1854.

Der Magistrat.

Beste Stück=Pech=Gas=Kohlen empfehlen den Schef-
fel à 10 *Sgr.* en gros et en détail

W. Hänig & Co.,
große Steinstraße im Schwan.

Die Allgemeine Gewerbe-Ordnung vom 17. Jan. 1845 bestimmt:

§. 22. Wer den selbstständigen Betrieb eines Gewerbes anfangen will, muß zuvor der Communalbehörde des Orts Anzeige davon machen.

Die Kommunalbehörde hat diese Anzeige, wenn sie nicht zugleich die Polizei-Obrigkeit ist, letzterer mit ihren etwaigen Bemerkungen zuzustellen.

§. 23. Die Polizei-Obrigkeit hat zu prüfen, ob den in diesem Gesetze für den selbstständigen Gewerbebetrieb im Allgemeinen oder für das beabsichtigte Gewerbe insbesondere vorgeschriebenen Erfordernissen genügt ist.

Ist einem dieser Erfordernisse nicht genügt, so ist der Beginn oder die Fortsetzung des Gewerbebetriebes mittelst Bescheides zu untersagen, sonst aber dem Anmeldenden eine Bescheinigung über die erfolgte Anmeldung zu ertheilen.

Hiernach sind die Anmeldungen zum Gewerbebetriebe, und zwar zum Handel sowohl als zum Handwerksbetriebe, bei uns entweder schriftlich oder persönlich im Stadt-Secretariate anzubringen. Die Bescheidung erfolgt durch den Herrn Polizei-Director. Auf Grund der empfangenen Anmeldebeseinigung ist die Eintragung in die Gewerbesteuer-Rolle bei uns, am zweckmäßigsten persönlich im Stadt-Secretariate, nachzusehen.

Halle, den 21. Februar 1854.

Der Magistrat.

A u c t i o n .

Donnerstag den 9. März c. u. f. Tags, von Mittags 1 Uhr ab, wird der Lohnfuhrmann Gebhardt'sche Mobilienachlaß, bestehend in 2 starken **Kohlenwagen** nebst Zubehör, 4 **Arbeitspferden** nebst Geschirr, einem neuen breiten eisernen **Wagenreif**, Meubles, Haus- und Küchengeräth, Kleidungsstücken, Betten, Wäsche u. a. S. in dem Hause hier **Sartengasse Nr. 1381** gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auct.-Comm.

Bekanntmachung.

Der Töpfermeister Thiele und Maurer Benckert beabsichtigen die Anlegung einer Töpferei zur Kachelofen-Fabrikation auf ihrem vor dem Geistthore, an der Magdeburger Chaussee hieselbst belegenen Ackerflecke.

In Gemäßheit des §. 29. der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung bringe ich dies zur öffentlichen Kenntniß mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigte neue Anlage binnen 4 Wochen präclusivischer Frist schriftlich bei dem Unterzeichneten anzubringen.

Halle, den 24. Februar 1854.

Der Königl. Polizei-Director
v. Bosse.

Fuhren-Entreprise.

Die Anfuhr von ppt. 500 Schrt. Pflaster- und Chausstrungssteinen zur Instandsetzung der Halle-Lauchstädter Chaussee zwischen Passendorf und Beuchlitz aus den Feldern bei Passendorf, Gröllwitz, Beuchlitz im Frühjahr zu fahren, soll am

Donnerstag den 9. März c., Morgens 9 Uhr, im Gasthose zur goldenen Kugel vor dem Leipziger Thore zu Halle in kleinen Parcellen öffentlich an den Mindestfordernden verdungen werden.

Halle, den 26. Februar 1854.

Der Kreisbaumeister Wolff.

Auction.

Montag den 6. März, Nachmittags 1 Uhr, und folg. Tage um dieselbe Zeit, sollen gr. Ulrichstraße Nr. 20 alhier: **wegen Domicilveränderung einer Familie:** Mahagoni- u. birkenes Mobiliar, als Sophas, Bureaux, Trumeaux und gr. Spiegel, ovale, Sopha-, Klapp-, Auszieh- und Waschtische, Bücher-, Spiegel-, Wäsch-, Kleider-, Küchen- und Fliegenschränke, Stühle, Kommoden, Bettstellen, Bücherregale, 2 Modellstühle, Bilder, Gefäße, Zinn, Kupfer, Federbetten, Wäsche und dergl. mehr meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Brandt, Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Atlas- und Taffet-Mantillen nach den neuesten Modells, gewirkte und wollene große **UmSchlagetücher**, **Tibets**, **Listres**, **Poplins** in großer Auswahl zu den äußerst billigen Preisen empfiehlt

D. Kurzweg, Leipziger Straße 282,
im Hause des Kaufmanns Herrn Pröpper.

Verkauf von Mauersteinen.

Eine Parthie von circa 60 — 70,000 Mauersteinen, Mittelform, ist billig zu verkaufen durch

Dietrich Fürstenberg, Bauhof Nr. 310 b.

Spielkarten

empfehl

Otto Thieme.

Einem geehrten Publikum bringe ich hierdurch die Meldung, daß alle Arten Stroh- und Rosshaar-Hüte auf das schönste und pünktlichste gewaschen und modernisiert werden bei

B. Franke,
Leipziger Straße Nr. 317.

Gegenstände von Meubles und Instrumenten werden von uns durch unsern kleinen Meubleswagen prompt und billig besorgt. Bestellungen werden bei **Breitenborn**, Schmeerstraße Nr. 486, und **Geist jun.**, kl. Ulrichsstraße Nr. 1022, höflichst angenommen.

Es ist ein schöner, vierrädriger, leichter und zu allen Fuhren brauchbarer Kastenwagen nebst einem schönen, schwarzen Zughund mit Geschirr sofort zu verkaufen im Gasthof zu den 3 Königen, 1 Treppe hoch, Nr. 12.

Ein vollständiges Bett nebst einem großen eichenen Ausziehetisch ist sofort zu verkaufen gr. Steinstraße Nr. 1502, 1 Treppe.

Ein paar Ziegenböcke mit Geschirr, gut eingefahren, sind zu verkaufen Nr. 116.

Eine Erdkarre wird zu kaufen gesucht Nr. 1216 c vor dem Kirchthor.

Im Weisnähen bittet um Beschäftigung, auch werden Mädchen im Nähen unterrichtet. **Schönemann**, 265.

Eine gut empfohlene Köchin sucht zum 1. April eine Stelle durch Frau **Hartmann**, Bauhof Nr. 312.

Ein ordentliches Mädchen, die in der Küche Bescheid weiß und auch nähen kann, findet sogleich einen Dienst in Nr. 1634 am Leipziger Thore.

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. April zu miethen gesucht gr. Ulrichsstraße Nr. 9.

Eine Kinderfrau, welche auch die in einem Haushalte vorkommenden Verrichtungen zu übernehmen und vorireffliche Atteste aufzuweisen hat, wird zum sofortigen Antritt gesucht obere Leipziger Straße 1641 b, 1. Etage.

Ein Logis, möglichst in der Nähe des Marktes, wird für eine stille Familie gesucht. Näheres bei Herrn **C. F. G. Kising** am Markt.

Eine sehr schöne Stube und Kammer, vorn heraus, Beletage, ist mit oder ohne Meubles zu vermieten Halle, gr. Ulrichsstraße Nr. 5.

Ein schöner Laden mit Vorbau ist nebst Wohnung zum 1. April zu vermieten Halle, gr. Ulrichsstraße Nr. 5.

Eine freundliche Wohnung von 3 Stuben (worunter Balconstube nach dem Thüringer Bahnhof) nebst Kammer, Küche und Keller u., ist von jetzt ab an ruhige Miether zu vermieten. **Lorenz**, Maurermeister, Frandensstraße Nr. 1.

Kleine Ulrichsstraße Nr. 998/999 ist eine freundliche neu eingerichtete Wohnung, bestehend in 4 Stuben, Kammern, Küche, Keller nebst Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten und sofort oder zu Ostern zu beziehen.

Das Logis, welches bis jetzt der Herr Vermessungs- Revisor **Dehnecke** bewohnt, bestehend aus 3 Stuben, ist zum 1. April an einen einzelnen Herrn oder kinderlose Familie zu vermieten Rathhausgasse Nr. 239.

Trödel Nr. 739

ist ein Laden mit Parterre-Logis zu vermieten.

Ein Haus mit 3 Stuben, 4 Kammern und Zubehör ist vom 1. Juli ab zu vermietthen, kann aber nach Befinden auch früher bezogen werden. Das Nähere in Nr. 2176 am Fürstenthale.

Eine unmeublirte Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, ist den 1. April d. J. in der Rathhausgasse zu vermietthen. Näheres darüber kl. Steinstraße Nr. 213 im Hintergebäude, 1 Treppe hoch.

Ein bequem eingerichtetes Familien-Logis ist zu vermietthen und kann **sogleich bezogen werden** gr. Ulrichstraße Nr. 20. **Brandt.**

Ein Logis von 2 Stuben und Kammern nebst Zubehör ist noch zum 1. April zu beziehen Wallstraße 1124.

Stube und Kammer ist zu vermietthen Neumarkt, breite Straße Nr. 1210 bei **Schreck**, Glasermeister.

Eine Dachstube nebst Kammer ist zu vermietthen für 12 *Rh.* Zu erfragen gr. Steinstraße Nr. 179.

Veränderungshalber ist noch zum 1. April eine kleine Stube beziehbar Bruno'swarte Nr. 530.

Eine gut meublirte Stube nebst Kammer kann zum 1. April bezogen werden Leipziger Straße Nr. 302.

Eine Stube mit Meubles steht Nr. 44 am Kaulenberg zu vermietthen.

Eine Schlafstelle ist offen kl. Schlamm Nr. 971, 2 Treppen hoch.

Am 23. d. Mts. Abends ist auf dem Wege vom Brandensplatz bis zur Dachritzgasse ein Pelzkragen (Zitis, mit grüner Seide gefüttert) verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine angemessene Belohnung Mauergasse Nr. 1730, parterre, abzugeben.

Eine in blauen Perlen gestickte Häkeltasche nebst Arbeit ist Sonntag Nachmittag verloren worden. Der Finder wird gebeten, sie abzugeben alter Markt Nr. 692, 1 Treppe hoch.

(Anzeige des Verlorenen)

Der Wiederbringer einer goldenen Broche mit blauen Steinchen und einer Bummel erhält eine angemessene Belohnung gr. Ulrichsstraße Nr. 78, 2 Tr.

Meinen verehrten Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich meinen bisherigen Torfmacher **Friedr. Becker** entlassen habe, und bitte ich deshalb, etwaige Bestellungen, die mir durch diesen gemacht wurden, geneigtest auf anderem Wege mir zukommen zu lassen.

H. Spitz, Rathhausgasse und Sandberg 250.

Vorläufige Anzeige!

**Zweites Vocal- u. Instrumental-Concert
der Neumarkts-Liedertafel**

am 12. März c., Abends, im Locale der Weintraube vor Siebichenstein.

Sitzung des Handwerkermeister-Vereins
Freitag den 3. März, Abends 8 Uhr, im Saale des
Kühlen Brunnens.

Vorträge: Ueber Vorschußbanken.
Die jetzige Zeit und der Handwerker.

D a n k.

Die allhier erschienene Schrift des englischen Admirals **Nap** über die Dreieinigkeit hat mich so sehr erbaut und belehrt, daß es mir Pflicht und Bedürfnis ist, für deren Veröffentlichung dem ungenannten Uebersetzer meinen aufrichtigen Dank auszusprechen und sie Allen zu empfehlen, welchen, ohne Theologen zu sein, ihr Gegenstand wichtig ist. Aber auch Denen, welche Glaubenslehren von sich ab- und den Theologen zuweisen und die Theologie nicht für ein Gemeingut halten, wird die Schrift eines Admirals über die **Trinität**, schon der Seltenheit und des Kontrastes wegen, von Interesse sein, während Andere an diesem Gegenstande ihren Scharfsinn üben und psychologische Experimente machen können. So ist die anspruchlose Schrift des am Rande des Grabes stehenden Veteranen für **Viele und Verschiedene!**

Halle, den 28. Februar 1854.

Gottlob von Polenz.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)